



RÜCKKEHRRECHT FÜR FRAUEN AUF VOLLZEIT

Frauen, die in einer Teilzeitbeschäftigung arbeiten, sollen künftig leichter in eine Vollzeitbeschäftigung zurückkehren können. Dies sieht das neue Fachkräftekonzept vor, das Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles verantwortet.

In Deutschland arbeitet fast die Hälfte aller Frauen in Teilzeit. Viele von ihnen würden allerdings gern mehr arbeiten und eine Vollzeitbeschäftigung aufnehmen. Der Weg zurück in die Vollzeit gestaltet sich jedoch gerade für Frauen nach wie vor schwierig.

Die SPD fordert deshalb das Recht für Frauen, in Vollzeit zurückkehren zu können, damit eine Teilzeitphase zum Beispiel nach Beendigung der Elternzeit nicht dauerhaft zur Karriere Falle wird und Frauen die gleichen Jobchancen wie ihre männlichen Kollegen bekommen.

Außerdem muss der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen zügig vorangetrieben werden, damit insbesondere Mütter, Familie und Beruf besser vereinbaren können.

Millionen von Frauen in Deutschland haben das Potential, auf das wir dauerhaft nicht verzichten können. Schon heute zeichnet sich ein Mangel an Fachkräften in vielen Branchen ab. Laut Erhebungen der Bundesagentur für Arbeit vom Dezember 2013 fehlen in 20 Berufsgruppen im Bereich der technischen Berufe und der Gesundheits- und Pflegeberufe geeignete Fachkräfte. Neben HumanmedizinerInnen und Pflegefachkräften fallen darunter unter anderem Ingenieurberufe, EnergietechnikerInnen sowie Informatik- und SoftwareexpertInnen.

Wir sorgen für mehr weibliche Fachkräfte und bessere Chancen im Job. Jede Frau soll selbst entscheiden können, ob sie mehr arbeiten möchte. Dazu dient das Recht auf Vollzeit.